

490886-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Rohbauarbeiten – Rohbauarbeiten

OJ S 135/2026 16/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main - Amt für Bau und Immobilien

E-Mail: diana.schmidt@stadt-frankfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rohbauarbeiten

Beschreibung: - Rohbauarbeiten - Baustelleneinrichtung - Schutzmaßnahmen -
Abbrucharbeiten - Erdarbeiten - Beton-, Stahlbeton- u. Stahlbauarbeiten - TGA HSE

Kennung des Verfahrens: 6a09c1f8-d945-46db-b092-53aef9079dcd

Interne Kennung: 25-2026-00168

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Seilerstraße 32

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60313

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen unterzeichnet einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Das Formblatt "Eigenerklärung Russland-Sanktionen" ist mit den Angebotsunterlagen unterzeichnet einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rohbauarbeiten

Beschreibung: Die Julius-Leber-Schule, Berufsschule für Wirtschaft, Verwaltung und Gesundheit in der Seilerstraße 32 in 60313 Frankfurt am Main wird von Beginn Sommerferien 2026 bis Beginn Sommerferien 2029 saniert und umgebaut. Die Baumaßnahme erfolgt in 1 Bauabschnitt, das Schulgebäude ist freigezogen, der Sportbetrieb in der Sporthalle wird während der Bauphase eingestellt. Der Schulkomplex besteht aus drei eigenständigen, miteinander verbundenen Gebäudeteilen: • Gebäudeteil 1 Schule, Hauptgebäude, Baujahr 1955 • Gebäudeteil 2 Pavillon (Filmraum) und Dienstwohngebäude, Baujahr 1955 • Gebäudeteil 3 Sporthalle, Baujahr 1981 Das Schulgebäude steht mit dem Pavillon und Dienstwohngebäude unter Denkmalschutz. Städtebauliche Lage des Grundstücks: Das Grundstück befindet sich in Frankfurt. Die Schule liegt im Frankfurter Innenstadtbereich. Die Liegenschaft grenzt im Norden an die öffentliche Grünanlage Friedberger Anlage und im Süden an die stark befahrene Seilerstraße. Schräg gegenüber befinden sich im Süden diverse Gebäude der Justizbehörden und Gerichte. Im Westen grenzt die Liegenschaft an ein Nachtclubgebäude und im Osten schließt direkt an das Turnhallengebäude ein Altenwohnheim an. Gebäudeklasse: Das 7-geschossige Bestandsgebäude (Schule) und die Sporthalle werden gemäß HBO § 2(3)1 in die Gebäudeklasse 5, der Pavillon/Filmsaal in die Gebäudeklasse 2 eingestuft. Alle 3 Gebäude werden aufgrund der Schulnutzung als Sonderbauten eingestuft. Das angrenzende Dienstwohngebäude ist nicht Bestandteil der Baumaßnahme. Schule, Hauptgebäude: BGF 10.700 m²; BRI 36.800 m³ Pavillon (Filmraum): BGF 510 m²; BRI 2.200 m³ Unterkellerung Pausenhofüberdachung: BGF 260 m²; BRI 770 m³ Sporthalle: BGF 1.860 m²; BRI 12.970 m³ BGF gesamt: 13.330 m²; BRI gesamt: 52.740 m³ Leistungsumfang Rohbauarbeiten Schutzmaßnahmen innen: • Bodenflächen, ca. 9.500 m² u. Staubschutz von z. B. Bauteilen u. Einrichtung, ca. 2.000 m² + Vorhaltung Abbrucharbeiten innen: • Wandinnenputz, ca. 4.800 m² • Türcargen- u. Holztürblätter, ca. 100 Stk. • Fensterelemente, ca. 250 m² • Wandfliesen, ca. 420 m² • nichttragende MW-Wände bis 16 cm, ca. 320 m² • Bodenbeläge auf Estrich, ca. 1.300 m² • Holz-Sockel- u. Decksockelleisten, ca. 1.450 m • Abgehängte Decken (Rabitz, GK etc.), ca. 4.700 m² • Abbruch Rabitzdecke Unterseite Flugdach, innen, ca. 180 m² Abbrucharbeiten außen: • StB.-Außentreppenanlage 3 Stg., l= ca.15 m • Aushub Baugrube, ca. 25 m³ • Abbruch Rabitzdecke Unterseite Flugdach, ca. 770 m² • Abbruch Reststücke Diagonal- u. Pfosten Brüstungsgeländer/Beton flächenbündig abschneiden, ca. 100 Stk. • Abbruch einbetonierte Pfostenfüße Brüstungsgeländer, DD schließen, ca. 50 Stk. Rohbauarbeiten innen: • Deckendurchbrüche unterschiedliche Abmessungen u. Dicken schließen, ca. 300 Stk. • Wanddurchbrüche schließen, ca. 260 Stk. • Herstellen von neuen Trenn- u. Schachtwänden aus Mauerwerk, ca. 480 m² • Betonerhaltungsarbeiten: • StB.-Rippendecke prüfen + reinigen + Betonerhaltungsarbeiten, ca. 14.800 m² • Verpressen von Rissen in Mauerwerk u. Betondecke oberseitig, ca. 200 m • Sichtmauerbekleidung mit Klinker-Riemchen inkl. Verfugung herstellen,

ca. 140 m² • Herstellen einer Türöffnung in einer aussteifenden Stb.-Wand, d= 24 cm, inkl. Bauteilsicherungen, ca. 10 m² Rohbauarbeiten außen: • Herstellen 1 Stk. Türöffnung in einer tragenden Außenwand, d= ca. 30 cm, inkl. Brandschutzbekleidung • Herstellen 1 Stk. StB.-Fluchttreppe (Sichtbeton), 1-läufig (2x Treppenlauf+Podest), l= ca. 12 m, inkl. Gerüststellung u. 3x Einzelfundamente ca. 1,50x1,50x0,40 m • Demontage, Teilerneuerung, Wiedereinbau Stahlgitterzaunanlage inkl. Pfostenfundamente, h= >2,00m, ca. 60 m • Verlegung von L-Steinen inkl. Gründung, h= ca. 50 cm, l= ca. 15 m
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Seilerstraße 32
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60313
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 01/08/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage geeigneter Referenzen über vergleichbare Leistungen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der fachlichen Qualifikation der eingesetzten Personen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des durchschnittlichen Jahresumsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 1,4 Mio. € (in Summe der 3 Jahre mind. 4,2 Mio.€)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregisterauszug gemäß Formblatt 124

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personal

Beschreibung: Bewertet werden die Qualifikation, Berufserfahrung und Referenzen des vorgesehenen Bauleiters und Poliers. Für die Auftragsausführung vorgesehene Bauleiter und Polier müssen jeweils über Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) verfügen. Angebote, die diese Anforderung nicht erfüllen oder den Nachweis nicht beibringen, werden ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Bewertet werden das Ausführungskonzept (Baustellenorganisation, Bauablauf und Logistik) sowie die Personalbesetzung (Organisation und Verfügbarkeit des Personals).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19dd2e4817f-26d525eb0dc538de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/07/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 69 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach Maßgabe der einschlägigen vergaberechtlichen Vorschriften.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/07/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Amt für Bau und Immobilien - Submissionsstelle 3. OG - Solmsstraße 27 - 37 60486 Frankfurt am Main

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium

Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem

unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt

Frankfurt am Main - Amt für Bau und Immobilien

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt

Frankfurt am Main - Amt für Bau und Immobilien

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main - Amt für Bau und Immobilien

Registrierungsnummer: DE 114 110 388

Postanschrift: Solmsstraße 27 - 37

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: diana.schmidt@stadt-frankfurt.de

Telefon: +49 69-212-44232

Internetadresse: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium

Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main - Amt für Bau und Immobilien

Registrierungsnummer: DE 114 110388

Postanschrift: Solmsstraße 27 - 37

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: diana.schmidt@stadt-frankfurt.de

Telefon: +49 69-212-44232

Internetadresse: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:
0af5cfa9-9020-4247-bfba-3ca41c01a385-01

Hauptgrund für die Änderung

:
Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:
Klarstellung und Vervollständigung des Bekanntmachungstextes hinsichtlich der bereits festgelegten Zuschlags- und Eignungskriterien. Eine inhaltliche Änderung der dem Vergabeverfahren zugrunde liegenden Anforderungen erfolgt nicht.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f81b02a3-7ad0-485b-8279-907919e296c4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/07/2026 09:06:49 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 490886-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 135/2026

Datum der Veröffentlichung: 16/07/2026